

Presseinformation

100 Jahre Kreissparkasse Köln in Rheidt

Einladung zum ganztägigen Aktionstag am 8. Januar 2026

Köln, den 2. Januar 2026

Auf eine hundertjährige Geschichte kann die Regional-Filiale der Kreissparkasse Köln in Rheidt in diesem Jahr zurückblicken. Am 8. Januar 1926 eröffnete die ehemalige Kreissparkasse in Siegburg (seit 2003 Kreissparkasse Köln) eine Zweigstelle in Rheidt, die vom Gemeinderendant der Bürgermeisterei, Franz Eich aus Rheidt, im Nebenamt betreut wurde. Neben der Möglichkeit von Einzahlungen und Auszahlungen wurde den Kunden nun unmittelbar vor Ort der Scheck- und Kontokorrentverkehr angeboten sowie ab 1928 die Führung von Hypotheken- und Bürgschaftskonten.

Nicht lange nach der Eröffnung der Zweigstelle erwarb die Sparkasse das Grundstück Oberstraße 107 in Rheidt für den Bau eines sparkasseneigenen Gebäudes, in das sie im Mai 1928 einzog und bis zu ihrem Umzug im Jahr 1984 verblieb. Allerdings änderte sich 1961 infolge einer Neuvergabe der Hausnummern durch die Gemeinde Niederkassel die Hausnummer der Sparkasse von alt Oberstraße 107 in neu Oberstraße 12. Der Neubau verfügte im Erdgeschoss über einen durch eine Theke in einen Kunden- und einen Mitarbeiterbereich unterteilten Kassenraum, in dem sich auch der Tresorraum sowie ein separater Büroraum befanden. Insgesamt betrug die Nutzfläche der Sparkasse 77 qm. Im Obergeschoss befand sich zusätzlich eine abgeschlossene Wohnung gleicher Größe.

Während des Zweiten Weltkriegs wurde der Betrieb der Geschäftsstelle Rheidt – so gut es die allgemeine Situation erlaubte – aufrechterhalten. Mit der Einführung der D-Mark am 20. Juni 1948 endete die wirtschaftliche Stagnation der ersten Nachkriegsjahre, und der Aufschwung setzte ein. Zunehmend erwiesen sich die räumlichen Verhältnisse der Geschäftsstelle angesichts der Anforderungen dieser Wachstumsjahre als nicht mehr ausreichend. So ließ die Sparkasse die Zweigstelle 1959/60 umbauen und auf eine Nutzfläche von 194 qm, davon 123 qm Kassenraum, vergrößern. Mitte der 1970er Jahre folgte ein weiterer Modernisierungsumbau, nach Abschluss belief sich die von der Sparkasse insgesamt genutzte Fläche auf 247 qm. Hervorzuheben ist die Inbetriebnahme

eines Geldautomaten bei der Geschäftsstelle Rheidt am 24. September 1981, des ersten Geldautomaten eines Kreditinstituts im gesamten Rhein-Sieg-Kreis überhaupt.

1984 gab die Sparkasse den bisherigen Geschäftsstellenstandort Oberstraße 12 auf und verlegte ihre Rheidter Geschäftsstelle in angemietete Räume in einem schräg gegenüber neu errichteten Wohn- und Geschäftshaus Oberstraße 15-17. Auf jetzt 462 qm boten die Räumlichkeiten für die Beratung und Bedienung der Kunden deutlich verbesserte Möglichkeiten.

12 Jahre später, 1996, mietete die Sparkasse zusätzlich das gesamte Erdgeschoss des benachbarten Neubaus an, seitdem lautet die Adresse der Rheidter Sparkasse: Oberstraße 15-19. Auf dieser zusätzlichen EG-Fläche wurden ein neuer Kundentresor mit Schließfachanlage, ein neues Leiterzimmer, Büroflächen für die Firmenkundenberatung sowie ein Aufenthalts- und Pausenraum für die Beschäftigten eingerichtet. Mittels zweier Wanddurchbrüche wurden die neuen Flächen an die vorhandenen Filialräume angebunden und parallel die bisherigen Geschäftsräume grundlegend modernisiert und neu strukturiert. Es entstand eine moderne verglaste Kassenzone mit zwei Kundenshaltern, und es wurden vier abgeschlossene Büroräume für die Kundenberatung sowie zwei weitere offene Beratungsplätze geschaffen. Die von der Sparkasse angemietete Fläche betrug nun insgesamt 673 qm.

In folgenden Jahren wurde die Filiale Rheidt noch mehrmals saniert und modernisiert.

Das 100-jährige Jubiläum der Regional-Filiale Rheidt wird **am 8. Januar 2026** mit einem ganztägigen Aktionstag gefeiert. Der Leiter der Regional-Filiale Rheidt, Holger Adenheuer, und seine 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Mitfeiern an diesem Tag ein. Jeder Besucher/ jede Besucherin erhält ein kleines Präsent.

Zeichen mit Leerzeichen 3.981